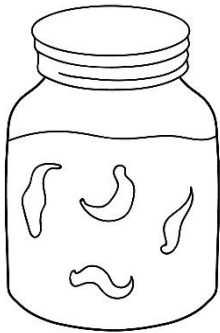




Dr. Yvonne Höfer

— PRIVATSPRECHSTUNDE NATURHEILVERFAHREN —

Blutegeltherapie



- *Entstehungsgeschichte*
- *Unsere Erfahrungen*
- *Was macht die Blutegeltherapie so besonders?*
- *Indikationen/ Anwendungsgebiete*
- *Kontraindikationen*
- *Behandlungsablauf*
- *Behandlungskosten*
- *Einwilligungserklärung*

Entstehungsgeschichte

Die Blutegeltherapie gehört mit den ältesten Verfahren in der Medizin. In der indischen Medizin, woher die ersten belastbaren Überlieferungen dieser Therapie kamen, wurde der Arzt, der die traditionelle Medizin der restlichen Welt offenbart, Dhavantari, mit Nektar in der einen Hand und einem Blutegel in der anderen Hand dargestellt.

In der traditionellen chinesischen Medizin, der TCM, spielte diese Therapie eher eine untergeordnete Rolle. In Europa allerdings war sie von der Antike bis ins 19. Jahrhundert, also von der Zeit an, als sich die Medizin als eine Wissenschaft ansah, ein unverzichtbarer Teil der Therapie. Analog zum Aderlass sollten sogenannte Füllezustände ausgeleitet werden.

Zusätzlich erstreckte sich das Anwendungsgebiet der Blutegeltherapie auch auf akute Infektionen, Herz-Kreislauferkrankungen und lokale Entzündungen. Im Zeitalter des „Vampirismus“, im 18. und 19. Jahrhundert, kam es allerdings zu einer nicht mehr wissenschaftlich begründbaren Ausweitung der Blutegeltherapie. Durch die Entdeckung des Hirudin 1903/04, eine blutgerinnungshemmende Substanz, erlebte der Blutegel in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts eine Renaissance in der Chirurgie.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden aber andere gerinnungshemmende Faktoren, wie z. B. das Heparin, entdeckt, so dass der Blutegel erneut in Vergessenheit geriet. Seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts allerdings wird er wieder gerne in der plastischen und wiederherstellenden (rekonstruktiven) Chirurgie eingesetzt. Heute wird die Blutegeltherapie, inzwischen auch durch mehrere Studien untermauert, in der Naturheilkunde bei symptomatischen Arthrosen im Rahmen eines naturheilkundlichen Ansatzes, eingesetzt.

Unsere Erfahrungen mit der Blutegeltherapie

Sehr erfolgreich konnten wir die Blutegeltherapie bisher bei der Kniegelenksarthrose, bei Handgelenksarthrosen und bei der Daumengelenksarthrose anwenden. Die vor der Behandlung bestehenden Schmerzen konnten oft bereits nach einer Therapiesitzung deutlich gebessert werden und damit natürlich auch die Funktionalität bzw. Belastbarkeit des Gelenks. Unsere erste Patientin mit einer Kniegelenksarthrose läuft bis heute wieder weite Strecken ohne Schmerzen. Nicht immer sind die Erfolge so deutlich.

Manchmal benötigt man zwei Behandlungen, aber der Therapieerfolg hält über drei bis sechs Monate an. In dieser Zeit können die Patienten auf die tägliche Applikation von schmerzstillenden, entzündungshemmenden Salben oder die Einnahme von Medikamenten der gleichen Indikationsgruppe weitgehend verzichten.

Was macht die Blutegeltherapie so besonders?

Das besondere an der Blutegeltherapie ist, dass sie nicht systemisch, sondern nur im Bereich der Ansatzorte wirkt. Bisher haben wir nur wenig und wenn ja nur leichte Nebenwirkungen gesehen.

Indikationen/ Anwendungsgebiete

- Gelenksarthrosen
- Rückenschmerzen
- Venenerkrankungen
- Tennisellbogen
- Sehnenscheidenentzündung
- Schmerzen im Bereich von Faszien
- Behandlung von Abszessen

Kontraindikation - wann dürfen keine Blutegel angesetzt werden

- Blutgerinnungsstörungen durch bestimmte Medikamente wie z. B. Falithrom, Eliquis u.a.
- Blutern
- hämatologischen Erkrankungen
- akuten Magengeschwüren und Magenschleimhautentzündung
- Blutarmut
- Immunschwäche, z. B. AIDS, aber auch durch Medikamente bedingte Immunschwäche wie z. B. eine Dauertherapie mit Cortison
- schwere chronische Erkrankungen wie z. B. eine fortgeschrittene Krebserkrankung, Blutwäsche (Dialyse), schlecht eingestellter Diabetes mellitus
- bekannte ausgeprägte Wundheilungsstörungen wie z. B. bei erheblichem Übergewicht
- bekannter Allergie gegen Blutegel
- Neigung zu überschießender Narbenbildung



Dr. Yvonne Höfer

Fachärztin Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren,
Psychotherapie, Ernährungsmedizin

Kirchstr. 6 • 14774 Brandenburg/ OT Plaue
privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com • 0151.55889851

Behandlungsablauf

- 1. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin/ Aufklärungsgespräch**
per Mail privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com
per Telefon 0151/55889851
- 2. Beratungstermin: Dauer ca. 10 Minuten**
Aufklärungsgespräch, Behandlungsvertrag, Mitgabe von Informationsmaterial,
Terminvereinbarung für Blutegelbehandlung
- 3. Behandlung – Anlegen der Blutegel: Dauer 1 bis 3 Stunden**
- 4. Wundkontrolle und Verbandswechsel am Folgetag: Dauer ca. 10 Minuten**

Behandlungskosten

Die Anzahl der Blutegel richtet sich nach dem Anwendungsgebiet. Bei einer Kniearthrose kommen beispielsweise 4 Blutegel zum Einsatz, bei Rückenschmerzen ggf. auch 6 und bei einer Daumengelenksarthrose 2-3 Blutegel.

Blutegel dürfen kein zweites Mal am Menschen eingesetzt werden. Wir töten die Blutegel nicht nach der Behandlung, sondern wir schicken sie zurück zur Blutegelfarm, wo sie dann im Blutegelrentnerteich ihren Lebensabend verbringen.

Als Ärztin bin ich verpflichtet nach der Gebührenordnung für Ärzte GÖA abzurechnen. Die folgende Übersicht zeigt Ihnen, wie sich der Gesamtpreis für die Behandlung zusammensetzt.

GOÄ-Nr.	Leistung	Faktor	Euro
1.Termin: Aufklärungsgespräch			
3	eingehende Beratung, auch telefonisch	5,0	43,70
2.Termin: Behandlung – Anlegen der Blutegel			
747	Setzen von Blutegeln	5,0	12,80
2000	Erstversorgung kleine Wunde	5,0	13,10
	Saugkomresse je Blutegel		2,00
	Blutegel		11,50
	Mullbinde		1,55
3.Termin: Nachbehandlung am Folgetag			
200	Verband	5,0	13,10
	Komresse/ eine pro Blutegel	5,0	0,40
	Mullbinde		1,55

Die Kosten für die Blutegeltherapie richten sich nach der Anzahl der angesetzten Blutegel.

Behandlung mit 2 Blutegeln: 113,60 Euro

Behandlung mit 3 Blutegeln: 127,50 Euro



Dr. Yvonne Höfer

Fachärztin Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren,
Psychotherapie, Ernährungsmedizin

Kirchstr. 6 • 14774 Brandenburg/ OT Plaue
privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com • 0151.55889851

Behandlung mit 4 Blutegeln: 141,40 Euro

Behandlung mit 5 Blutegeln: 155,30 Euro

Behandlung mit 6 Blutegeln: 169,20 Euro

Einwilligungserklärung

Ich bin mit der bei mir geplanten Blutegeltherapie und der Nachbehandlung einverstanden.

Über die möglichen Nebenwirkungen bin ich von Frau Dr. Yvonne Höfer aufgeklärt worden.

Bei mir sind keine der o. g. Kontraindikationen bekannt.

Ich wurde ebenso darüber aufgeklärt, dass diese Behandlung keine Kassenleistung ist und ich die daraus entstehenden Kosten privat begleichen muss.

Ich habe keine weiteren Fragen.

Hinweis bei Terminabsagen: Ich nehme zur Kenntnis und akzeptiere, dass ich die Behandlung auch dann bezahlen muss, wenn ich nicht 24 Stunden vor dem geplanten Termin per Mail privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com absage.

Ort/ Datum

Unterschrift Patient*in

Name, Vorname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/ Ort:

E-Mail:

Telefon:

Brandenburg, den .2024

Unterschrift Ärztin/ Dr. Yvonne Höfer



Dr. Yvonne Höfer

Fachärztin Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin, Naturheilverfahren,
Psychotherapie, Ernährungsmedizin

Kirchstr. 6 • 14774 Brandenburg/ OT Plaue
privatsprechstunde.dr.hoefer@gmail.com • 0151.55889851